



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe Mai 2016

Jahreshauptversammlung 2016

Mit 73 Teilnehmern war die diesjährige Hauptversammlung am 17. März besser besucht als im Durchschnitt der letzten Jahre. Dass die satzungsgemäßen Regularien in nur einer Stunde abgehandelt waren, ist sicherlich nicht zuletzt darauf zurück zu führen, dass die Mitglieder bereits vorab ausführlich informiert waren. Dazu tragen die vierteljährlich erscheinende Vereinsinfo und der mit der Einladung verschickte, ausführliche Rechenschaftsbericht des Vorstands bei.

Ein wenig stolz sind wir darauf, sagen zu können **“wie jedes Jahr“** gab es wieder herausragende sportliche Erfolge zu würdigen. Hier die Highlights:

- 9 Medaillen, davon 4 Titel bei den Hessischen Jugendmeisterschaften für die Fechter. Dazu eine Deutsche Vizemeisterschaft in der Mannschaftswertung.
- Ein hervorragender 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft durch die U20-Schach-Mannschaft.
- 4 Deutsche Meistertitel und weitere Top-Platzierungen durch die Hip-Hop-Tänzer.
- Deutsche Vizemeisterschaft durch die Senioren-Mannschaft der Kegler.
- Unser Vorstandsmitglied Andreas Bartsch holte in seiner Altersklasse Bronze bei der Deutschen Meisterschaft und bei der Weltmeisterschaft.

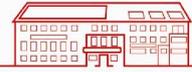
Anerkennung und Dank gilt den Mitgliedern, die dem Verein lange Jahre die Treue gehalten haben. Stellvertretend für alle sei unser Ehrenmitglied Helmut Schreyer genannt, der auf 60 Jahre Mitgliedschaft, davon viele Jahre in ehrenamtlicher Vorstandsfunktion, zurück blicken kann.

Nachdem alle Berichte gegeben waren, die Aussprache sehr kurz ausgefallen und der Vorstand einstimmig entlastet worden war, standen die Wahlen an. Diese standen ganz im Zeichen der Kontinuität. Alle Mitglieder des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstands, deren Amtszeit abgelaufen war, stellten sich zur Wiederwahl. Alle wurden ohne Gegenstimmen, meistens sogar einstimmig wiedergewählt. Sehr erfreulich ist, dass die vakante Position Schatzmeister/in wieder besetzt werden konnte. Mit Dr. Edith Weidlich-Bittersmann wurde eine in der Vereinsführung sehr erfahrene Frau gewählt – natürlich auch einstimmig (siehe Vorstellung zur Person an anderer Stelle dieser Vereinsinfo).

Die Infothek ist gestartet

Lange hat die Vorbereitung gedauert. Auch gab es immer wieder Unterbrechungen, weil andere Arbeiten wichtiger waren. Aber jetzt ist es soweit: seit Anfang Mai ist unsere Infothek in Betrieb. Von Montag bis Donnerstag jeweils von kurz nach 17 Uhr bis kurz vor 19 Uhr wird unser Büro im Miniformat von der Geschäftsstelle in das Foyer des Ravenstein-Zentrums verlegt. In dieser besonders stark frequentierten Zeit steht Sabine Gunia vor Ort für Fragen, Auskünfte und die Erledigung von „Papierkrieg“ zur Verfügung. Ein Laptop mit Internetanschluss und ein Telefon vervollständigen das Serviceangebot für Mitglieder, Gäste und Interessenten.

Die Infothek findet engagierte Befürworter und engagierte Skeptiker. Wer recht hat, kann nur die Erfahrung zeigen, die wir jetzt sammeln wollen.



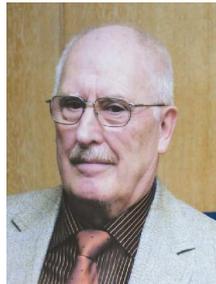
290ster Geburtstag

290 Lebensjahre bringen unsere 4 „runden“ Geburtstagskinder bisher in diesem Jahr bereits zusammen. Diese Zeit reicht zurück bis ins Jahr 1726. Wie viel Zeit das ist, sieht man an historischen Ereignissen. Im Jahr 1726 stirbt der große Physiker Isaac Newton, Maria Theresia feiert ihren 9ten Geburtstag. 2 Jahre später erblickt George Washington das Licht der Welt und in Frankreich regiert Ludwig XV.

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern Edith Ruis und Helmut Schreyer jeweils zum 80sten sowie den Abteilungsleitern Norbert Voigt (Kegeln) zum 70sten und Dr. Darius Mehr (Karate) zum 60sten. Bleibt auch weiter gesund und fit !



Edith Ruis



Helmut Schreyer



Norbert Voigt



Dr. Darius Mehr

Werkstatt für Kleinreparaturen und Materiallager

In einem Gebäude wie dem Ravenstein-Zentrum gibt es immer etwas zu reparieren, zu erneuern, anzupassen etc. Um dafür bessere Möglichkeiten zu schaffen, wollen wir in der nächsten Zeit einen Kellerraum neben dem Heizungskeller als kleine Werkstatt und als Materiallager ausbauen. Bis auf wenige Arbeiten soll das in Eigenhilfe erfolgen. Die Kosten dafür bekommen wir sicher wieder rein, wenn in Zukunft Arkardi oder andere handwerklich geschickte Mitglieder Arbeiten erledigen können, für die wir bisher Aufträge erteilen und viel Geld ausgeben mussten.

Unsere neue Schatzmeisterin stellt sich vor



Mein Name ist Edith Weidlich-Bittersmann. Ich bin am 17.3.2016 zum neuen Finanzvorstand des FTV gewählt worden. Nach dem Chemiestudium und Promotion in meiner Heimatstadt Graz ging ich aus beruflichen Gründen nach Deutschland und Amerika, wo ich meinen Ehemann kennenlernte. Seit 1989 leben wir wieder in Deutschland, seit 1999 ist Frankfurt unser Zuhause. Wir haben drei mittlerweile erwachsene Kinder. Nach deren Geburt kehrte ich nicht in den Beruf zurück und bin seither in diversen Ehrenämtern tätig. Seit meiner Jugend bin ich dem Sport und insbesondere dem Fechten sehr verbunden. Ich war daher auch einige Jahre Vorsitzende des Universitätsfechtclubs Frankfurt.

Meine beiden Söhne betreiben Fechten als Leistungssport mit Unterstützung durch ihren Trainer Arkadi Miretski, meine Tochter hat sich jüngst dem Rudern zugewandt. Ich freue mich auf die Arbeit im Vorstand des FTV.



Unterstützung gesucht!!!

Vor einigen Jahren haben wir in unserem Verein eine schöne Tradition begründet, die sich bei Familien im Umfeld des FTV 1860 großer Beliebtheit erfreut und auch viele unserer Kooperationspartner begeistert, sodass sie sich immer wieder unterstützend beteiligen: die Familienolympiade.

Die Mitinitiatorin, Organisatorin und maßgebliche Ideengeberin dieser Veranstaltung, die Familien zu gemeinsamem Sport und Spiel mit hohem Spaßfaktor bringt, Claudia Wolbert, ist leider gesundheitlich angeschlagen und kann sich zukünftig nicht mehr so, wie bisher von ihr gewohnt, einbringen. Damit diese schöne und gleichzeitig überaus sinnvolle Veranstaltung nicht sterben muss, suchen sie und der Vorstand des FTV 1860 für dieses Projekt einen Nachfolger / eine Nachfolgerin mit vielen kreativen Ideen, Gestaltungswillen, guter Teamfähigkeit bei gleichzeitigen Führungsqualitäten, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen in das, was Familien Spaß macht, aber auch stärkt und zueinander führt.

Die nächste Familienolympiade ist geplant für den 4. September 2016, 15-18 Uhr. Claudia wäre vorher und an diesem Tag natürlich mit Rat und Tat verfügbar, muss sich aber aus der Durchführung weitestgehend zurückziehen. Hier nun die Anfrage an unsere Abteilungsleiter, Übungsleiter und Mitglieder:

Kennt Ihr fähige Mitglieder aus den Abteilungen, die Claudias Fußstapfen peu à peu ausfüllen könnten?

Gibt es Mitglieder oder weitere Übungsleiter, die zusätzlich zu den auch schon bisher aktiven, sich an Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligen könnten? Je mehr Helfer, desto einfacher wird es für den Nachfolger / die Nachfolgerin Claudias.

Über eine baldige positive Rückmeldung würde sich der Vereinsvorstand sehr freuen! Wir haben als Verein eine pädagogische und integrative Verpflichtung, die sich zwar nicht von selbst erledigt, deren Umsetzung aber sehr viel Freude und Selbstbestätigung bringt, insbesondere wenn man am Ende in lauter strahlende Gesichter blickt und an Lob nicht gespart wird!!!

Zeitnahe Rückmeldungen bitte an: Dr. Ute Müller-Kindleben unter integration@ftv1860.de

Deutsch-französischer Austausch mit *stepsNstyles*

Zu dem informativen Vorbereitungstreffen vom 08.-10. Januar 2016 für den deutsch-französischen Austausch sind Arnold Menace und Shereen Akbar von *stepsNstyles* nach Lyon geflogen. Nachdem sich die Gruppe im Hotel akklimatisiert hatte, erfolgte eine kurze Erläuterung über welche Punkte sie sich Gedanken machen müssen und was alles noch organisiert werden muss, damit der Austausch vom 02.-08. Juli 2016 wieder ein voller Erfolg wird. Es beteiligen sich auch dieses Jahr wieder relativ viele Jugendliche und Erwachsene aus unterschiedlichen Sportarten und das macht diesen Austausch auch so interessant. Auf dem Treffen besuchte man nicht nur die großartige Tanzschule von Gyom Demba, dem französischen Gastgeber und Tanzlehrer aus Lyon, sondern man genoss die Zeit auf einem Parcours oder in einem Formel 1-Simulator, was sehr anstrengend und schweißtreibend war. Dass der Austausch diesmal in die Zeit der Fußball-Europameisterschaft fällt, wird eine größere Herausforderung, doch wir sind optimistisch und freuen uns auf die Zeit mit den anderen Teilnehmern aus Lyon. Lustig wird es sicherlich allemal ...



Sensationelle Erfolge der Schach-Abteilung

Unsere Schachspieler durften sich in den vergangenen Monaten über zahlreiche Erfolge freuen. Allen voran waren unsere Jugendlichen erfolgreich. Bei den Hessenmeisterschaften konnte sich Peter Keller in der U18 endlich mal als Favorit durchsetzen und als Hessenmeister das Ticket zur Deutschen Meisterschaft lösen. Sehr überraschend aber mindestens genauso verdient wurde der erst 7-jährige Bennet Hagner Hessenmeister in der U10. In der entscheidenden Partie gegen seinen 2 Jahre älteren Gegner bewies Bennet enormen Kampfgeist und eine bemerkenswerte Nervenstärke.

Solch eine Nervenstärke konnten die Spieler unserer Mannschaften auch gut gebrauchen. Allein das Finale des 4-er Pokals war eine nervenaufreibende Angelegenheit. Wir konnten uns aus fast aussichtsloser Position gerade so ein 2:2

erkämpfen und nur aufgrund der besseren Feinwertung unseren Titel verteidigen. Nichtsdestotrotz sind wir erneut Pokalsieger im Bezirk.



Bild: links Peter Keller, rechts Benett Hagner

Schließlich gab es auch noch den letzten Spieltag und das Saisonfinale für unsere Mannschaften. Zwei Mannschaften konnten aus eigener Kraft aufsteigen, zwei weitere hatten noch Chancen, wenn auch geringe. Die beiden Erstgenannten, also unsere zweite und dritte Mannschaft, spielten sich souverän zum Meistertitel. Unsere vierte Mannschaft verpasste den Aufstieg nur um Haaresbreite, es fehlte nur ein halber Punkt.

Das letzte Spiel unserer ersten Mannschaft war an Dramatik nicht zu überbieten. Die Mannschaft war zwar punktgleich mit dem Tabellenersten, hatte jedoch sozusagen die schlechtere „Tordifferenz“. Zu allem Übel kam man im letzten Spiel nicht über ein Unentschieden hinaus und war dadurch auf eine Niederlage der Tabellenführer angewiesen. Die haben es mächtig spannend gemacht, eine Entscheidung fiel erst in den letzten Minuten der letzten Partie, im Prinzip in der „Verlängerung“. Doch ein „Golden Goal“ wurde nicht mehr geschossen. Die Tabellenführung musste an uns abgetreten werden. Unsere erste Mannschaft ist Hessenmeister geworden! In der nächsten Saison dürfen wir Oberligaluft schnuppern.

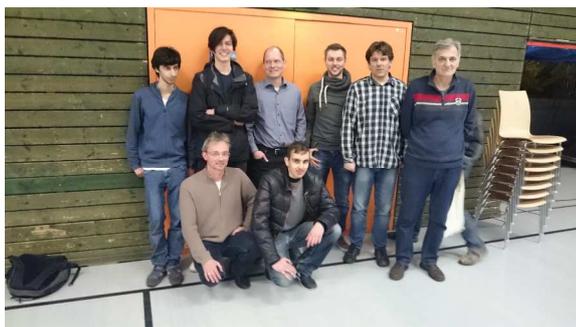


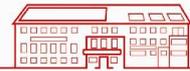
Bild: Aufsteiger 1. Mannschaft

Dance Night im neuen Gewand



Die *Dance Night* findet einmal im Monat in der August-Ravenstein-Halle des Frankfurter Turnvereins 1860 für alle Tänzer/innen und Tanzinteressierte statt. Nach vier Jahren hat die *Dance Night* ein neues Gewand bekommen. Die neuen Gesichter der *Dance Night* sind Arnold Menace und Shereen Akbar von *stepsNstyles*, die diese Veranstaltung seit Beginn dieses Jahres leiten und auch weiterhin betreuen werden.





Bisher haben sie nur gutes Feedback der Gäste bekommen und so soll das auch sein. Mit viel Engagement und Zeit bereiten sie mit ihrem Team zu jeder Veranstaltung ein Motto vor, auf das dann sogar das Catering abgestimmt wird. Auch die musikalische Unterhaltung wird sorgfältig ausgewählt.

Es werden verschiedene Styles und Moves ausprobiert, erarbeitet und getanzt. Die Stimmung der Besucher bzw. der Gäste ist sehr offen und herzlich. Jeder ist eingeladen und wir freuen uns auf alle, die gute Laune und Interesse mitbringen.

stepsNstyles bei der Süddeutschen Meisterschaft

Die Abteilung *stepsNstyles* fuhr am 19.03.2016 nach Göppingen (Baden-Württemberg), um an der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im HipHop teilzunehmen. Auf dem Event der United Dance Organisation waren zahlreiche Tanzgruppen und man spürte das große Ziel aller Tänzer/innen: gewinnen! Somit gingen auch wir unsere Choreografien Schritt für Schritt akribisch durch. Bei jedem Auftritt, auf dem wir performten, feuerten unsere Eltern und Freunde an, als wären wir bei der Fußball-WM und das verlief bei jeder anderen Tanzgruppe genauso. Selbst die Trainer waren sehr nervös, doch das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen. Unzählige



Stunden harten Trainings und Schweiß haben sich gelohnt. Für den unbeschreiblichen Tag bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Eltern und Trainern für ihren großen Einsatz und die Unterstützung. Gegen Mitternacht holten wir schließlich in 8 teilgenommenen Kategorien 4 Titel und mehrere Platzierungen. Auf den folgenden Zeilen könnt Ihr unsere glücklichen Erfolge für *stepsNstyles* des Frankfurter Turnvereins 1860 sehen:

Solo under 14 Newcomer

- 2. Platz Nicole
- 3. Platz Anastasia
- 5. Platz Fiona
- 6. Platz Calina
- 7. Platz Adele
- von 7 Teilnehmern --

Duo under 14 Newcomer

- 2. Platz Anastasia & Nicole
- 5. Platz Calina & Melissa
- von 6 Teilnehmern --

Solo under 14 Newcomer

- 1. Platz Karl
- von 7 Teilnehmern --

Solo over 16 Newcomer

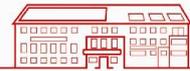
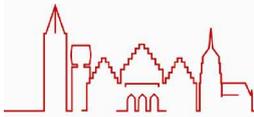
- 2. Platz Sarah
- 3. Platz Layla
- 4. Platz Zena
- 6. Platz Sara
- 11. Platz Dennis
- von 19 Teilnehmern --

Solo over 16 Intermediate

- 1. Platz Diana
- 3. Platz Chrissy
- 7. Platz Jonny
- von 9 Teilnehmern

Solo over 16 advanced

- 1. Platz Sabrina
- 2. Platz Arnold
- 4. Platz Freddy
- 5. Platz Shereen
- von 6 Teilnehmern



Duo over 16 Newcomer

1. Platz Milena & Sabrina
 3. Platz Jonny & Dennis
- von 13 Teilnehmern --

Team over 18 Intermediate

2. Platz T.R.S. The Rescued Styles
- von 9 Teilnehmern --

Der Frankfurter Turnverein 1860 und das ganze Team von *stepsNstyles* sind sehr stolz auf all unsere Tänzer!
Weiter so !!!

Internes Dance-Camp von *stepsNstyles* in Limburg

Unser Vorhaben, mit unseren Mitgliedern gemeinsam ein paar Tage intensiv Zeit zu verbringen und uns unserer gemeinsamen Leidenschaft, dem Tanzen, zu widmen war ein voller Erfolg. Nachdem wir die Zimmer in der Deutschen Jugendherberge vom 31.03. – 04.04.2016 in Limburg fest gebucht hatten, den Bus gebucht und die Pläne für die oben genannten Tage organisiert hatten, ging es auch schon los.

Die Zeit in Limburg haben wir mit vielen sozialen Ideen gefüllt und positive Resonanz geerntet. Die 4 Trainer und 15 Mitglieder/innen fuhren ins nahegelegene Schwimmbad und aßen abends am Lagerfeuer Stockbrot. Verschiedene Spiele und Sportarten wurden gespielt und ausprobiert, aber dabei kamen die zahlreichen und harten Tanzstunden nicht zu kurz. Für jede Menge Fitness wurde gesorgt, wie man auf den Bildern leicht erkennen kann. Viele gute Übungen für den Körper wurden angewandt und für unsere Kondition hat Arnold Menace besonders gute Ideen hervorgebracht. Wir tanzten und trainierten hart für unsere zukünftigen Shows und Auftritte und eines hat uns besonders gestärkt: nämlich dass der Wille und der Zusammenhalt die Säulen unseres Könnens sind!

Diese tolle Zeit werden wir bestimmt wiederholen, weil sie jeden noch stärker macht und man gleichzeitig sieht, dass man gemeinsam viel mehr erreichen kann.

☺ One Way, One Passion, One Family ☺

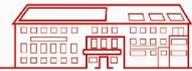


Die Erfolgsserie der Badminton-Abteilung hält an

Auch im Jahr 2016 konnten einige Mitglieder der Badmintonabteilung wieder Podest-Plätze bei verschiedenen Turnieren im Rhein-Main-Gebiet erreichen:

beim 10. ABC-Neujahrsturnier im Januar in Wiesbaden:

1. Platz für Aris Wolfram und Simon Hoffmann



beim 5. Weininsel-Turnier im Februar in Groß-Umstadt:

1. Platz für Aris Wolfram und Simon Hoffmann
2. Platz für Sagith Palli und Tom Wu (Bild: unsere 1. und 2.platzierten)

beim 39. Rödermarkpokal im April in Rödermark

2. Platz für Sagith Palli und Tom Wu



(Bild: unsere 1. und 2.platzierten beim Weininsel-Turnier)

In den kommenden Monaten stehen noch einige Turnierteilnahmen auf dem Programm. Wir wünschen unseren Mitgliedern weiterhin viel Erfolg.

FTV1860 Fechtabteilung gut positioniert bei den Hessischen Meisterschaften

Am 19./20.3.16 fanden in Bensheim die Hessischen Meisterschaften für Schüler/innen (Jgg.04-06) B-Jugend(Jgg.02-03) und A-Jugend (Jgg.99-01) statt.
Die Ausbeute für den FTV1860: 2 Titel, 6 Medaillen

Am Samstag gab es im Einzel 1 x Gold, 1 x Silber , 2 x Bronze und gute Platzierungen als Polster für die neue Saison.

A-Jugend Herrendegen:

Paul-Philipp Pyschik Platz 2 (Silber, Hessischer Vizemeister)

Kacper Kaczmarek 5. Platz

Tassilo Ixkes 8. Platz

Rene Wolter 10. Platz

A-Jugend Damendegen

Helena Lentz Platz 3 (Bronze)

Alessia De Angelis Platz 9

Amarili Lourenco Carvajal Platz 16

Schülerinnen Damendegen (Jg. 04)

Nareman Nour Eldin Platz 3 (Bronze)

Bei den Mannschaftswettbewerben der A-Jugend wurde Kacper Kaczmarek in einer Startgemeinschaft mit BW Scheidhain (Marcel Fischer und Nicolas Maute) Hessischer Meister

Bild: Kacper Kaczmarek (Mitte) mit seinen Teamkameraden aus Scheidhain . (links Nicolas maute, rechts. Marcel Fischer)



Am Sonntag ergänzten die B-Jugend und die Schüler die Erfolge des Vortages mit 1 x Gold und 3 x Silber



B-Jugend Damendegen Jg. 02
Alessia De Angelis Platz 2 (Silber, Hessische Vizemeisterin)

Bild: Alessia De Angelis, (2. Von links)



B-Jugend Herrendegen
Jg. 02
Adrian Fuss Platz 2 (Silber, Hessischer Vizemeister)
Michel Fuhrmann Platz 7

Jg. 03
Leo Pistunovich Platz 1 (Gold, Hessischer Meister)

Schüler
Jgg. 04
Alexander Entaltsev 8. Platz
Tibor Ixkes 9. Platz
Andor Ixkes 11. Platz
Jg. 06
Ahmed Nour-Eldin 2. Platz, Hessischer Vizemeister

Herzlichen Glückwunsch an alle und viel Erfolg für Helena Lentz, Paul Pyschik und Kacper Kaczmarek bei den deutschen Meisterschaften im April!

Samstags geht es in den Garten

Bereits Anfang April hat sich das Garten Team um Sabine Rößler de Pineda im Garten an der Nordseite des Ravenstein-Zentrums zu schaffen gemacht. Wir haben mal nachgefragt:

Sabine, was habt Ihr Euch als erstes vorgenommen?

Sabine: Zunächst haben wir Müll, Bauschutt und altes Laub entfernt. Unser erstes Projekt war die Herrichtung des Hangs am westlichen Ende des Gartens direkt vor dem Krafraum. Hier haben wir den bereits im letzten Jahr erstellten Bepflanzungsvorschlag umgesetzt und gleichzeitig die nutzbare Wiesenfläche vergrößert.

Was plant Ihr für dieses Jahr?

Sabine: Wir wollen die anderen kleinen Flächen noch schöner machen und dort für nächstes Jahr auf jeden Fall mehr Frühjahrsblumen setzen. Ansonsten haben wir erst mal gut damit zu tun, die Wiese zu mähen und das Unkraut in Schach zu halten.

Kann man den Garten genau wie andere Räume reservieren - z. B. für eine Qi-Gong-Stunde oder eine Abteilungsfeier?

Sabine: Der Garten ist zunächst mal für alle Mitglieder spontan nutzbar. Wenn man jedoch eine Veranstaltung oder einen Kurs plant, sollte man sich vorab beim Garten-Team melden, damit es keine Terminüberschneidungen gibt. Es wäre ja nicht so schön, wenn man die Yogamatte neben den Grill ausrollen müsste ;-)

Was wünscht Ihr Euch für Eure Arbeit?

Sabine: Wenn alle ein bisschen auf unsere Blumen und Pflanzen aufpassten - z. B. Fahrräder nicht ins Blumenbeet stellten - und keinen Müll auf das Gelände werfen würden. Außerdem wünschen wir uns, dass das kürzlich beschlossene Rauchverbot im Garten eingehalten wird. Das ist auch für die Sportler in den Hallen angenehmer, wenn die Fenster geöffnet werden. Wir freuen uns auch immer



über Mitglieder, die einfach mal für zwei Stunden vorbeikommen und mithelfen. Das hilft enorm und man lernt mal Leute aus anderen Abteilungen kennen.

Wie können sich Mitglieder einbringen?

Sabine: Auf vielfältige Weise. Seit dem Start unserer Initiative in 2014 haben wir Unterstützung in Form von Pflanzenspenden, persönlicher Mithilfe, fachlicher Beratung durch eine Gartenbau-Expertin und natürlich auch Projekt-Budgets durch unseren Vorstand erhalten. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken.

Mitglieder können immer mitmachen. Wir treffen uns meistens am Samstag Nachmittag ab 14 Uhr – vorausgesetzt das Wetter ist trocken. In unserer Facebook Gruppe „FTV 1860 Garten Connection“ kündigen wir immer alle Termine und Veranstaltungen an. Alternativ kann man sich einfach bei mir (sport@ftv1860.de) oder Katja Maus (katja.maus@ftv1860.de) melden.

Bei der Arbeit



vorher



nachher, mit Pflanzen



Jazz an Zeil und Zoo präsentiert den „Darktown Strutters' Ball“

Mit Jahresanfang fand ein Wechsel der Swingtänzer von der Dance Connection hin zur Jazzabteilung statt. Geteilt wird die Liebe zum frühen Jazz als der Musik des schwarzen Amerikas der 20-30er Jahre, die als Swing zunehmend populär wurde und mit dem Benny Goodman, Duke Ellington und Glenn Miller die Welt eroberte. Mit dem Wechsel verbunden ist der Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe im *Orange Peel*, in der jeden 1. Freitag im Monat abwechselnd Live-Jazz mit bekannten Jazz-/Swingbands der Region gespielt wird oder DJ's Swing auflegen. Diese Tanzabende finden dabei in Zusammenarbeit mit der „*Swing Schicht*“ statt, die schon seit Jahren Swingtanz-Veranstaltungen in Frankfurt organisiert.

„*Darktown Strutters' Ball*“ ist der Titel eines populären Jazzsongs von Shelton Brooks. Der Song wurde 1917 in einer Aufnahme von den Original Dixieland Jazzband veröffentlicht.

Der *Darktown Strutters Ball* war in der Zeit vor und während des 1. Weltkriegs der Ball des farbigen Chicagos (Darktown). Es war das soziale Ereignis, auf das das ganze Jahr gewartet wurde. Die Karten waren extrem begehrt und wurden von einem Komitee vergeben, wobei darauf geachtet wurde, dass nicht nur Wohlhabende zum Zuge kamen. Mit *Strutters* sind Tänzer gemeint: *Strut* war zu der Zeit ein populärer ziemlich wilder Jazz-Tanz. Der Song wurde schnell sehr populär, es gibt zig Aufnahmen von fast allen Jazzgrößen. Interessenten sei die legendäre Aufnahme von Alberta Hunter von 1971 empfohlen (s. Youtube). Wir haben uns zu dem Titel nicht nur wegen dieser Aufnahme entschieden, sondern weil er zum „Flair“ des Bahnhofsviertels im Allgemeinen und des Orange Peels im Speziellen passt. Bei den Abenden steht Swingtanzen in all seinen Spielarten von Lindy hop über Balboa, Shag bis hin zum Blues im Zentrum. Für alle, die Lindy hop kennenlernen möchten, gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs. Aber die Abende mit Livemusik seien auch allen empfohlen, die auf guten, swingenden authentischen Jazz stehen. So spielte beim Auftaktkonzert „*Uptown Swingtide*“, die sich dem Kansas City Jazz im Stil von Count Basie verpflichtet fühlen.



Dann folgte das *Birgit von Lüpke Quartett*, bei dem uns Birgit als Sängerin begeisterte und dafür sorgte, dass die Reihe schnell eine große Resonanz fand.

Bild: Birgit von Lüpke Quartett



Am 27.5 wird mit den „*Dizzy Birds*“ eine Berliner Band von 6 jungen Musikern auftreten, die die Liebe zum New Orleans Jazz teilen und dieser Musik eine frische, freche Note einhauchen. Darin wird der frühe wilde Jazz der 20er Jahre lebendig, als die Musik heiß war und in die Füße ging. Die Band hat sich schnell einen Namen in der Swingtanz Szene gemacht und inzwischen auf vielen Veranstaltungen in ganz Europa gespielt. Vielleicht eine gute Gelegenheit den „*Darktown Strutters' Ball*“ kennenzulernen!

Nächste Termine: 27.5 & 1.7 im Orange Peel, Kaiserstr. 39. Beginn 21 Uhr, Taster ab 20 Uhr.

Spuren des Sports in Frankfurt

Vor vier Jahren wurde vom Sportkreis Frankfurt erstmals die Vortragsreihe zur lokalen Sportgeschichte angeboten, die in der Zwischenzeit zahlreiche Freunde gefunden hat. 2015 war die Einweihung des Frankfurter Stadions im Jahr 1925 und mit der dort ausgetragenen Arbeiterolympiade das Thema. 2016 werden die Beiträge auf die Olympischen Spiele im Jahr 1936 und die Frankfurter Olympiateilnehmer Bezug nehmen. In diesem Zusammenhang soll auch auf das Schicksal jüdischer Sportler eingegangen werden.

Mit den „Olympiafilmen“ von Leni Riefenstahl setzt sich Urs Spörri am 8. Juni 2016 im Gallus Theater auseinander. Durchsetzt von nationalsozialistischer Ideologie verherrlicht das „Olympia“-Epos die Ästhetik des NS-Rassenwahns mittels eines Körperkultes, der mit Hilfe der monumentalen wie propagandistisch wirksamen Dokumentarfilme Leni Riefenstahls zum Wegbereiter für Pogrome und Massenvernichtung im Dritten Reich wurde. Dass die avantgardistische Schönheit der Bilder und ihre Innovationen in der Inszenierung des Sports auf künstlerischer Ebene auf viele Betrachter bis heute eine große Faszination auslösen, macht „Olympia“ zu einem der kontroversesten Werke der deutschen Filmgeschichte.

Dr. Martin Happ (Frechen) wird dieses Thema mit seinem Beitrag „Vier Frankfurter in der Olympischen Hockey-Gemeinschaft 1936“ am 14. September 2016 im Klubhaus des SC 1880 Frankfurt vertiefen.

In seinem Vortrag über das Thema „Helene Mayer – Tragisches Schicksal eines Sportidols“ befasst sich Waldemar Krug (Fechtclub Offenbach) am 13. Oktober 2016 in der Schillerschule aus anderer Sicht mit der Problematik einer Beteiligung jüdischer Sportler.

Zum Abschluss der Vortragsreihe wird sich Helga Roos (Sportkreis Frankfurt) dann noch am 2. November 2016 im Eintracht Frankfurt-Museum mit dem Thema „Jüdischer Sport in Frankfurt nach 1933“ beschäftigen.

(Quelle: Sportkreis Frankfurt, nähere Infos auch unter www.sportkreis-frankfurt.de)



Termine

22.5.	14 -18 h Stadtteilstadt auf dem Arnsbergplatz mit FTV-Beteiligung
28./29.05.	Tischtennis-Kreisrangliste im Ravenstein-Zentrum
31.5.	20h Mongolian Jazz im Internationalen Theater
08.06.	19h Vortrag „Die Olympiafilme von Leni Riefenstahl“ im Gallus Theater
22.6.	Mitgliederversammlung des Sportkreises Frankfurt
9.7.	Familien Sportfest im Brentanostadion mit FTV-Beteiligung
26.-28.8.	Museumsuferfest – Sportweltbühne mit FTV-Beteiligung

Streetball-Termine bis September 2016:	10.06. / 08.07. / 12.08. / 09.09.
Dance Nights bis September 2016:	04.06./ 02.07./ 06.08. / 03.09.
Jam-Sessions im Orange Peell:	jeden Dienstag, 20:30 Uhr
„Darktown Strutters' Ball“ im Orange Peel	27.05. / 01.07.

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga ConFusion	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

21.05.2016	Samstag	Kühkopf	8 km
05.06.2016	Sonntag	"Schönes Eck"	13 km
18.06.2016	Samstag	"Bonifatiusroute" Eschborn nach Bonames	10 km
06.08.2016	Sonntag	"Die Rosen rufen"	12 km
27.08. bis 30.08.2016		Wanderfahrt Bonn-Rheinbach	
17.09.2016	Samstag	"Jakobsweg" Niederdorfelden-Bonames	

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (Regionalliga)

12.06.	gegen Stuttgart Reds	13:00 Uhr
18.06.	gegen Herrenberg Wanderers	13:00 Uhr
25.06.	gegen Ladenburg Romans	13:00 Uhr
23.07.	gegen Hünstetten Storm	13:00 Uhr

Redaktionsschluss

01.08.	August-Ausgabe der Vereins-Info
--------	---------------------------------

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 43290
Mail: ftv1860@ftv1860.de
Redaktion: Bernhard Thoma und Cornelia Argast